Weltethos

Der Weltethos-Tag ist ein fester Bestandteil des Schulprogramms am Geschwister-Scholl-Gymnasium. Bereits zum 14. Mal referierte Herr Lange von der Stiftung Weltethos vor Schülern der Jahrgangsstufe 10, diesmal zum Thema „Der Gewalt begegnen“.

Der Anschlag auf den Mannschaftsbus von Borussia Dortmund diente Herrn Lange als Einstieg, um mit den Schülern ins Gespräch zu kommen.

Leben wir in einer zunehmend gewaltbereiten Gesellschaft?

Mit dieser Problemstellung setzten sich die Schüler intensiv auseinander. Die Diskussion wurde durch Bilder aus ihrem Alltag verstärkt. Gewalt-Phänomene wie „Mobbing“ und „Sexting“ wurden angesprochen und damit auch die Bedeutung der modernen Medien problematisiert.

Natürlich ging Herr Lange auch auf die Rolle der Religionen für gewaltsame Auseinandersetzungen in unserer Welt ein und diskutierte Textstellen aus dem Koran und der Bibel.

Die Zeit reichte nicht aus, um die angesprochenen Probleme zu lösen. Aber die Diskussion der Präsenz von Gewalt in unserem Leben regt den einen oder anderen Schüler vielleicht dazu an, das eigene Verhalten zu hinterfragen.

Die Schüler und Lehrer danken Herrn Lange für diese gelungene und bereichernde Veranstaltung!